Wahlvorschlag für HV am 04.06.13

Sehr geehrte Damon und Herren,

Ihrer Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung durfte ich entnehmen, dass in diesem Jahr zwei Aufsichtsräte neu gewählt werden.

Dies nehme ich zum Anlass, hiermit frist- und formgerecht meine Kandidatur für ein Aufsichtsratsmandat anzumelden.

Ich bin ein international erfahrener Unternehmer (Bereich Design und Kommunikation), habe fünfzehn Jahre als Regierungs- und Unternehmensberater (BDU/CMC) vorwiegend im Bereich Kommunikationsmanagement, Unternehmenskultur, Innovationsförderung und Unternehmerethik gewirkt. Ich habe außerdem 20 Jahre Coaching-Erfahrung.

Viele Jahre habe ich aktiv mit gearbeitet im 'Fachverband Management und Marketing' des 'Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.'. Den Fachverband 'Kommunikationsmanagement' habe ich 1997 mit gegründet und war drei Jahre lang stellv. Vorsitzender.

Ferner war ich immer nebenberuflich als Wirtschaftsjournalist für diverse Printmedien tätig.

Nach 25-jähriger Lehrtätigkeit (Professur für Kommunikationsdesign, Managementtheorien und Praxis der Existenzgründung) in den USA, Kanada, Schweiz, England, Niederlande, Polen und Deutschland habe ich mich im Frühjahr 2009 vorzeitig in den Ruhestand versetzen lassen, weil ich die katastrophalen Zustände in deutschen Hochschulen nicht weiter mitverantworten wollte.

Ich habe als Emeritus nun wieder Zeit und Energie für neue Herausforderungen. Deshalb diese Kandidatur, Ich habe bisher keinerlei Mitgliedschaften in Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen. Was sicherlich auch daran liegt, dass für einen Seiteneinsteiger und Querdenker der Weg in einen deutschen Aufsichtsrat recht steinig bis unmöglich ist, zumindest so lange die Findungs- und Wahlmethodik in den meisten AGs recht DDR-mäßig abläuft. Leider kommt natürlich so nicht der dringend notwendige innovative Geist in deutsche Führungsetagen.

Mehr zu meiner Person und meinen bisherigen Leistungen finden Sie unter: www.unternehmenskultur.com (insbesondere unter: 'Vita').

Bitte informieren Sie mich umgehend, was ich meinerseits zu tun habe, damit eine ordnungsgemäße Kandidatur realisiert werden kann. Vielen Dank.

Mit besten Grüßen aus dem sonnigen Rheinland,

Prof. Helmut M. Schmitt-Siegel

P.S. Ich bin seit 2001 Aktionär Ihrer Gesellschaft und habe bisher immer an das Unternehmen und seine Leistungen geglaubt, trotz enormen Werteverfalls meiner Aktien!